



Was tun im **Todesfall?**

Entspannt. **Alle Daten zur Hand.**

Zahlreiche unbekannte Abläufe und Vorgänge sind zu tun, wenn ein Mensch verstorben ist. Um hierbei Ruhe und den Überblick zu bewahren hilft die folgende Aufstellung. Grundsätzlich gilt: Lassen Sie sich nicht hetzen und treffen Sie überdachte Entscheidungen.

Unmittelbar nach Eintreten des Todes

- Verständigen Sie den Arzt, um den Tod offiziell festzustellen. Dieser stellt Ihnen den Totenschein aus.
- Benachrichtigen Sie Ihre engsten und wichtigsten Angehörigen um weitere Schritte zu besprechen.
- Zusammentragen der wichtigsten Unterlagen (Personalausweis, Geburtsurkunde, Heiratsurkunde, usw.) Diese sollten im Fall X Paket liegen.
- Verträge und Verfügungen des Verstorbenen sichten und entsprechend handeln (z.B. Testament, Vorsorgevertrag mit Bestattungsinstitut, Organspende, Willenserklärung zur Feuerbestattung, usw.).

In den nächsten 24 Stunden nach dem Todesfall

- Wohnung/Haus versorgen (Versorgung der Haustiere und Pflanzen, ggf. Strom, Gas, Wasser abstellen). Evtl. den Vermieter benachrichtigen.
- Bestatter auswählen. Auch wenn es schwer fällt machen Sie einen Preisvergleich für Bestattungskosten, es lohnt sich!
- Bestattungsvertrag & Leistungsumfang – welche Aufgaben übernehmen Sie selbst? Welche Aufgaben können an Hinterbliebene verteilt werden.
- Sterbefall beim Standesamt melden und Sterbeurkunde ausstellen lassen.
- Erbschein beim Nachlassgericht/Amtsgericht beantragen.
- Information an Ihren Finanz- und Versicherungsmakler. (Dieser sollte weitere nötigen Schritte über-

nehmen). Bei Lebensversicherung mit Todesfallsumme Frist beachten! Sterbegeldversicherung? Bei Unfall den Unfallversicherer zeitnah informieren!

Weitere Benachrichtigungen:

- Gesetzliche Krankenkasse, Pflegeversicherung, Lebens- und Unfallversicherung informieren.
- Pfarramt benachrichtigen, falls kirchlicher Beistand erwünscht ist.
- Arbeitgeber des Verstorbenen verständigen, Freunde und Verwandte kontaktieren.
- Falls nötig: Innerhalb von drei Wochen Rentenvorschuss auf Witwen-/Witwerrente beantragen.

Bis zur Trauerfeier und Beerdigung

- Festlegen der Bestattungsform (Bestattungsarten: z.B. Erd- oder Feuerbestattung, Seebestattung, usw.).
- Auswahl des Sarges, der Urne, der Totenbekleidung, Inhalte der Trauerfeier.
- Abholung und Überführung des Leichnams in die Leichenhalle.
- Friedhof und Grab auswählen. Grabnutzungsrechte erwerben.
- Termin für Bestattung mit der Grabstättenverwaltung festlegen.
- Genehmigung des Krematoriums einholen (bei Feuerbestattungen).
- Terminabsprache und Trauergespräch mit Pfarrer oder Trauerredner, Grabrede von Arbeitskollegen, Freunden, Vereinskollegen.
- Erstellen einer Todesanzeige (Zeitung) und versenden der Trauerkarten, Beileidsbekundung am Grab erwünscht?
- Grabschmuck für Bestattung und Grab bei Gärtnerei bestellen (Blumen, Kränze, Trauerschleifen).
- Ort für die Trauerfeier z.B. Gaststätte/Cafe für Leichenschmaus bzw. Totenmahl oder Beerdigungskaffee reservieren.

Nach der Trauerfeier/Beisetzung

- Danksagungskarten verschicken und / oder Danksagungsanzeige per Zeitungsinserat aufgeben.
- Laufende Zahlungen, Verträge & Vereinsmitgliedschaften beenden, Miete, Abos, Strom, Telefon kündigen, GEZ (siehe „Fall X“-Paket).
- Abmelden bei Versicherungen, gesetzlicher Rentenkasse, Krankenkasse, Arbeitgeber, Behörden, Ämter, usw.
- Ordner mit wichtigen Dokumenten anlegen wie z.B. Sterbeurkunde, Grabnutzung & Pflege, Abrechnungen.
- Evtl. Auflösung und Räumung der Wohnung.
- Im Abstand von sechs Wochen wird das Grab aufgeräumt/Grabpflege organisiert. Auch ein Steinmetz für Grabeinfassung und Grabstein sollte nun beauftragt werden.
- Nach Erhalt des Erbscheins ggf. Testament eröffnen lassen.
- Bei Ehepartnern Zusammenlegung von Bankkonten, Versicherungsverträge (Riester Rente Frist beachten!) oder Auflösung des Konto und Kreditkarten sperren. Anpassen von weiterlaufenden Verträgen (Kfz ab oder ummelden, evtl. Wechsel der SF Klasse, sonstige Finanz- und Versicherungsvorgänge).
- Anpassen der Steuerklasse beim Finanzamt.